

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 45

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, Sontagsinsete, Verkaufsofferten, PARFUM, BADER & KURORTE, Luxusartikel, Pianos, Capitalgesuche, Für Jagd, Liebhaber, Conservirte, Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeigen

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 45

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anstiegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

• Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter •

ZÜRICH

14 Marktasse 14

ST. GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.

Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

PATENT
technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.
[504]

Grosse geräuch. Aale

versendet gegen Nachnahme in Postkisten
von 8 Pfd. Netto à Pfd. M. 1. (c001)
C. Andersen, Flensburg.

Eine Tochter,

beider Sprachen in Schrift und Wort mächtig,
welche schon einige Zeit als Buchhalterin, Buchf.
dame, Buchhalterin fungirt, sowie in allen
vorherrschenden Arbeiten eines Hotels bewandert
ist, wünscht eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen
zu Diensten. (327)

Contre-maitre Stelle

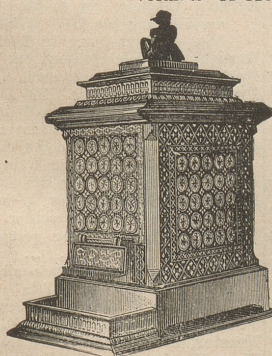
Man sucht nach Italien zu sofortigem Eintritt
einen mit der Fabrication von Baumwollen-
Bändern gut vertrauten Contre-maitre. Kenntnis
der französischen Sprache ist erforderlich. (326)

Ein junger Mann,

verheirathet, mit der Hotel-Buchführung und dem
Bankgeschäft vertraut, der drei Hauptsprachen
mächtig, sucht, geführt auf prima Zeugnisse und
Referenzen, eine seinen Kenntnissen entsprechende
Stelle für sofort oder 1. Januar. (328)

Mechanische Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie.



Als Specialität empfehlen wir
unsere bekannten und allge-
mein beliebten Calorifères (Re-
guliröfen), irländisches System,
mit langsamer Verbrennung, mit
ordinärer und verzierter Guss-
umhüllung, sowie mit Umhüllung
mit feinsten bemalten englischen
Fayencekacheln. Der Feuerraum
sämtlicher Calorifères ist mit
besten schottischen Chamotten-
steinen ausgefüllt. Mit und ohne
Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Colifères sind im Ver-
hältniss zu ihren Vortheilen, ihrer
Solidität und dem verwendeten
werthvollen Material gegen an-
dere neuere Ofensorten die
billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung.
Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.
Prospektus und Kachelkollektion franco.
Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn
A. Bender, Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: G. Strahm, Greifengasse; Bern: Lauterburg
& Co.; Lausanne: Charles Schnyder; Genf: Paccard und
Bétems fils; St. Gallen: Gutknecht & Co. (579)

Auch ein Schnadehüpfel.

Hast keinen Nutzen heuer,
Das Leben hundetheuer
Und Steuer über Steuer,
Gar duzendweis.

Verkehrs- und Reise-Steuer
Und Hypotheken-Steuer,
Dazu „Ergänzungs-Steuer“
Und alte g'nug.

Ich sag' es unverholen,
Wer solches anempfohlen
Den mag der Kufut holen
Noch vor Neujahr.

Denn solch' ein Steuer-Regen
Kommt jetzt noch wahrhaft g'legen!
Hat's denn nicht Regen geben
Sonst mehr als g'nug?

Doch wenn's auch noch so happert,
Man stets von Staatsnoth plappert,
Auf daß in d'Staatsklag' klappert
Das letzte Geld.

Der Hagestolz zahl' Steuer
Und jenes Ungeheuer,
Das selbst den bravsten Freier
Per Spaß beforbt.

Die lange Schlepprock tragen,
Mit falschen Zähnen gnagen,
Klavier und Diensten plagen
Besteure man.

Daß das auf's i das Tipfel,
Begreift wohl jeder Zipfel;
Und dieses Schnadehüpfel
Wär motivirt.

Moderne Herkulesarbeiten.

Einen Bahnkörper so lange frottiren, bis der Verwaltungsrath
zu schwitzen anfängt.
Einen Wasserhofe die Taschen umwenden.
Der Hand der Gerechtigkeit die Nägel beschneiden.
In den Saum eines Waldes den Namen einsticken.
Einen Hund an eine Rebhühner-Kette legen.
Einen Sternschnuppen durch einen Kleebeerthee beseitigen.
Spargel so zu pflanzen, daß wenn er schießt, er jedesmal einen
Sperling trifft.
Die Enten fangen, welche an einem Tage in den deutschen
Zeitungen umherlaufen.
So lange für die Seele einer Kanone beten bis sie gen Himmel fährt.

